

Kurs halten, Chancen nutzen:

Zukunftsorientierte Stabilität für Giengen.

Stellungnahme zum Haushaltsplan 2026

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dieter Henle,
sehr geehrter Herr Beigeordneter und Bürgermeister Alexander Fuchs,
sehr geehrte Damen und Herren Amtsleiter,
sehr geehrter Herr Fechter als technischer Werkleiter GMG,
Liebe Kolleginnen und Kollegen, werte Zuhörer.

Wir begrüßen Sie heute herzlich und nehmen Stellung zu der Rede unseres Oberbürgermeisters bei der Einbringung des Haushalts 2026 für die Stadt Giengen.

Wir stehen vor einer finanzpolitischen Weichenstellung, deren Tragweite uns alle zu höchster Sorgfalt verpflichtet.

Sie, Herr Oberbürgermeister, haben Ihre Haushaltsrede unter das Motto „Besonnen auf Kurs“ gestellt.

Wir teilen die Notwendigkeit dieser Besonnenheit in vollem Umfang.

Doch Besonnenheit allein genügt nicht.

Was Giengen in diesen Zeiten braucht, ist eine klare Strategie, die Stabilität mit Fortschritt verbindet.

In unserer Stellungnahme zum Haushalt 2025 und im kompletten Haushaltsjahr haben wir unter dem Motto **“Zukunft sichern - Prioritäten setzen”** nichts weniger gefordert als eine vorsichtige, maßvolle Politik mit klarem Kurs in politisch unsicheren Zeiten. Wir sehen uns durch Ihre Haushaltsrede in unserer Einschätzung bestätigt und unterstützen Sie konstruktiv bei Ihrem weiteren Vorgehen.

Unser Leitgedanke für diese Debatte lautet:

Kurs halten, Chancen nutzen: Zukunftsorientierte Stabilität für Giengen.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Die Zeiten sind unsicher. Die weltpolitische Achse ist instabil, geprägt von Konflikten wie in der Ukraine und im Gazastreifen. Internationale Handelskriege tun ihr Übriges. Auf nationaler Ebene erleben wir eine wirtschaftliche Stagnation und eine Inflation, die, getragen von einer hartnäckigen Kernrate, wie ein Brandbeschleuniger auf unsere Betriebskosten wirkt.

Dieses ökonomische Unwetter trifft uns mit voller Wucht - auch auf kommunaler Ebene, beeinflusst unsere Gewerbesteuerereinnahmen und lässt die Lohn- und Sachkosten explodieren.

Wenn wir jetzt nicht mit präziser Planung und maximaler Transparenz agieren, setzen wir die Zukunft Giengens aufs Spiel.

Die aktuelle Lage der Kommunen in Baden-Württemberg ist schwierig!

Die Kommunen in Baden-Württemberg verzeichneten im Jahr 2024 mit fast 3 Milliarden Euro das größte Defizit ihrer Geschichte in den Kernhaushalten.

Dies ist das erste substanzielle Minus seit 14 Jahren (lt. Bertelsmann Stiftung, 2025).

Die Ausgaben steigen, die Einnahmen sinken

Die wichtigsten Ausgaben wachsen ungebremsst. Das sind Personal, Sachaufwand, Soziales, wie z.B. die Finanzierung der Kindertagesbetreuung.

Die Steuereinnahmen der Gemeinden sind in 2024 im Vergleich zum Vorjahr laut Stat. Landesamt um 2,1% zurückgegangen.

Die Verschuldung steigt stark:

Die Schulden der Kernhaushalte sind Ende 2024 im nicht- öffentlichen Bereich um 20,6% gestiegen (Stat. Landesamt).

Die Landkreise verzeichneten sogar einen Anstieg um 41,4%.

Die Pro-Kopf-Verschuldung der Kernhaushalte liegt bei durchschnittlich 817€.

Der Ausblick für 2026 ist schwierig: Die führenden kommunalen Verbände erwarten für 2026 keine Besserung. Die Personalkosten steigen weiter, der Investitionsstau weitet sich aus, und viele Kommunen sehen sich nicht mehr in der Lage, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Die Zeiten der Überschüsse, die über Jahre hinweg fast durchgängig erzielt wurden, scheinen vorerst vorbei. Hohe Inflation und eine schwache Konjunktur auf der Einnahmenseite treffen auf stark steigende Kosten (besonders Personal und Soziales), was die Handlungsfähigkeit vieler Kommunen massiv unter Druck setzt. Nur noch jede fünfte Stadt plant für 2026 einen ausgeglichenen Haushalt.

Man sollte also meinen, wir sind in guter Gesellschaft.

Doch wie Sie richtig betont haben, Herr Oberbürgermeister Henle, sind wir noch voll handlungsfähig und haben es selbst in der Hand, wie wir uns für die nächsten Jahre aufstellen.

Die Aufgaben und Erwartungen sind groß!

Die Lektüre des Haushaltsplanentwurfs 2026 zwingt uns zu einer nüchternen, aber klaren Bestandsaufnahme der städtischen Finanzen.

Das strukturelle Problem im Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt ist der Spiegel der nachhaltigen Ertragskraft einer Kommune. Und dieser Spiegel zeigt uns eine kritische Entwicklung:

Der Transfer-Druck: Wir stellen fest, dass unsere Gesamtaufwendungen von 2025 bis 2029 um über 6 Millionen Euro auf fast 67,5 Millionen Euro ansteigen. Der Haupttreiber dieser Kostenexplosion sind die Transferaufwendungen, die allein im Jahr 2026 um 2,2 Mio. € zunehmen. Die Kreisumlage – die größte Lastenposition – steigt unaufhaltsam an.

Wir geben immer mehr ab, um immer weniger gestalten zu können.

Die Lohn- und Gehaltsspirale: Tarifsteigerungen und der notwendige Personalzuwachs – insbesondere im Bereich Kinder, Jugend und Familie – lassen die Personalaufwendungen auf über 17 Mio. € steigen.

Wir stehen hinter jeder neuen Stelle, aber dieser Anstieg muss durch eine entsprechend robuste Einnahmebasis abgesichert sein.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Die Ertragsschwäche Giengens: Trotz moderater Zuwächse bei der Gewerbesteuer und der Einkommensteuer bleiben die Erträge strukturell schwach. Sie können die steigenden Umlasten nicht dauerhaft kompensieren. Die Folge ist ein voraussichtliches Defizit ab 2027.

Das bedeutet: Wir finanzieren unseren laufenden Betrieb nicht mehr aus den laufenden Einnahmen. Wir zehren von unseren angesparten Reserven. Dieser strukturelle Verschleiß ist die größte Gefahr für die Handlungsfähigkeit Giengens.

Wir begrüßen das ambitionierte Investitionsprogramm, welches Giengen voranbringen soll. Doch es ist ein riskantes Spiel mit unserer Liquidität und Verschuldung!

Die Liquiditäts-Entnahme: Um Investitionen im Jahr 2026 zu finanzieren, müssen wir 3,72 Mio. € aus unseren liquiden Eigenmitteln entnehmen. Das ist ein substanzieller Aderlass. Unsere Liquidität, gestützt durch den Zufluss aus der Auflösung der Sonderfinanzierung des GIP A7 im Jahr 2024, schmilzt von über 11 Mio € auf unter 2 Mio € bis Ende 2029 ab.

Damit nähern wir uns dem kritischen Mindestbestand.

Der Schulden-Motor Eigenbetrieb: Der Gesamtkonzern – inklusive Gebäudemanagement (GMG) und Stadtentwässerung – wird seine konsolidierte Schuldenlast von 42,8 Mio. € Ende 2026 auf voraussichtlich über 57 Mio. € Ende 2029 steigern. Das Gebäudemanagement wird mit einem Anstieg auf über 20 Millionen Euro zum Haupttreiber dieser steigenden Gesamtverschuldung.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir können dem Motto „**Besonnen auf Kurs**“ nur folgen, wenn wir die richtige Seekarte dafür haben.

Uns fehlen die endgültigen, geprüften Jahresabschlüsse der Jahre 2020 bis 2024.

Fünf Jahre liegen wir aufgrund der Umstellung auf das NKHR (Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen) im Ungefähren.

Dieses Versäumnis ist nicht nur ein administratives Problem, sondern auch ein Risiko für die aktuelle Haushaltsberatung 2026:

Keine belastbare Vergleichsbasis: Wir können die Planansätze 2026 nur mit Planansätzen aus Vorjahren vergleichen, nicht mit den tatsächlichen Rechnungsergebnissen. Dies birgt das Risiko einer Fehlplanung von Erträgen und Aufwendungen.

Transparenz der Rücklagen: Die tatsächliche Höhe unserer Ergebnissrücklage, die zur Deckung der erwarteten Defizite von 2027 bis 2029 benötigt wird, ist ohne die

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Finalisierung der Vorjahresergebnisse unbekannt. Wir wissen nicht, wie groß unser "Puffer" tatsächlich ist.

Mangelnde Steuerbarkeit: Ohne die Fortschreibung des Anlagenvermögens können Abschreibungen und Auflösungsbeträge für Investitionszuschüsse nicht exakt ermittelt werden.

Wir stellen in aller Dringlichkeit unseren Antrag Nummer 1:

*Antrag auf prioritäre Vorlage der Jahresabschlüsse 2020 bis 2024 (NKHR)
Wir bitten um die Vorlage der finalen oder, falls nicht anders möglich, aktuellen
Entwürfe der geprüften Jahresabschlüsse für den Kernhaushalt sowie die
Eigenbetriebe.*

Ohne geprüfte Zahlen können wir als Mitglieder des Gemeinderats unser vom Gesetzgeber vorgegebenes Mandat einer sachlichen und korrekten Haushaltsbewertung nicht erfüllen.

Betrachten wir erneut die allgemeine Finanzlage:

Ergebnishaushalt 2026 - die wichtigsten Eckpunkte:

Die Gesamtaufwendungen steigen deutlich von 61,3 Mio. € in 2025 auf 64,5 Mio. € in 2026 und weiter bis ins Jahr 2029 auf 67,5 Mio. €.

Haupttreiber hierfür sind Transferaufwendungen. Diese steigen um 2,2 Mio € auf 27,5 Mio. € in 2026.

Dies liegt insbesondere an:

- Kreisumlage steigt um 1,28 Mio. € auf 13,20 Mio. €.
- FAG-Umlage steigt um 796 T€ auf 8,20 Mio. €.
- Gewerbesteuerumlage steigt um 152 T€ auf 757 T€.
- Personalaufwendungen steigen um knapp 1,4 Mio. € auf 17,05 Mio. € in 2026, bedingt durch Tarifsteigerungen und die Schaffung neuer Stellen (insbesondere im Bereich Kinder, Jugend und Familie).

Im Gegenzug stagnieren die Erträge.

Obwohl die Erträge im Jahr 2026 im Vergleich zum Vorjahr von 62,95 Mio. € auf 64,70 Mio. € steigen, setzt sich die Ertragsschwäche Giengens insgesamt fort:

Die Schlüsselzuweisungen reduzieren sich um 286T € auf 21,30 Mio. €.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Die Zuwächse bei der Gewerbesteuer von geplanten 8,0 Mio. € und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von geplanten 12,20 Mio. € in 2026 sind zwar positiv, jedoch nur moderat und können die steigenden Umlagen nicht dauerhaft kompensieren

Dazu unsere Frage:

Welche Gründe und Entwicklungen veranlassen die Verwaltung zu diesem optimistischen Gewerbesteueransatz? Dies entspricht einer Steigerung von ca 25% zum Vorjahr.

Aus gesamtwirtschaftlicher Sicht wird bestenfalls mit einer Stagnation gerechnet. Ebenso ist nicht erkennbar, dass von den im GIP A7 angesiedelten Betrieben mittelfristig nennenswerte Gewerbesteuermehreinnahmen zu erwarten sind.

Prüfen wir nun die mittelfristige Entwicklung des Ergebnishaushalts:

Die mittelfristige Entwicklung des Ergebnishaushalts der Stadt Giengen an der Brenz, zeigt laut Entwurf des Haushaltsplans 2026 und der Finanzplanung bis 2029, einen negativen Trend nach einem geplanten positiven Ergebnis im Jahr 2026.

Das bedeutet, dass die Stadt ab dem Jahr 2027 voraussichtlich Defizite im ordentlichen Ergebnis verzeichnen wird.

Die Hauptursache für die Trendwende sind die stärker steigenden Aufwendungen im Vergleich zu den Erträgen, was zu einem strukturellen Defizit führt:

Steigende Transferaufwendungen: Die Abgaben an den Landkreis und das Land steigen deutlich an.

Die Kreisumlage (die größte Einzelposition) steigt ab 2027 weiter an.

Auch die Finanzausgleichsumlage (FAG-Umlage) steigt aufgrund der erwarteten Steuerkraft der Stadt.

Steigende Personal- und Sachaufwendungen: Tarifsteigerungen und die notwendige Aufstockung des Personals (insbesondere im Bereich Kinderbetreuung und Bildung) lassen die Personalaufwendungen weiter anwachsen.

Trotz moderater Zuwächse bei den Steuereinnahmen reichen diese nicht aus, um die steigenden Umlagen und Betriebskosten dauerhaft zu kompensieren. Giengen bleibt weiterhin stark von Schlüsselzuweisungen des Landes abhängig.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Um die erwarteten Defizite von 2027 bis 2029 zu decken und die Haushaltsstabilität zu wahren, ist die Stadt auf die in den Vorjahren aufgebaute Ergebnismrücklage angewiesen.

Dies unterstreicht die Notwendigkeit unseres Mottos **"Kurs halten, Chancen nutzen"**, das zu strenger Haushaltsdisziplin und Prioritätensetzung mahnt.

Entwicklung der Liquidität und Schulden

Die Liquiditätsreserven, die durch den Liquiditätszufluss aus der Auflösung der Sonderfinanzierung des GIP A7 im Jahr 2024 gestützt wurden, werden im Planungszeitraum stark beansprucht. Die voraussichtliche Liquidität sinkt von über 11 Mio. € zu Beginn des Planungszeitraums auf nur noch knapp 2 Mio. € am Ende.

Durch die geplante Kreditaufnahme erhöht sich der Schuldenstand des Kernhaushalts.

Die steigende Verschuldung und der Abbau der Liquidität erfordern, dass alle Investitionsvorhaben mehr denn je unter den Gesichtspunkten von Förderquote, Förderzusage, tatsächlichem Verhältnis der förderfähigen Kosten und den zu erwartenden Folgekosten (Abschreibung, Zins- und Tilgungsbelastung) priorisiert werden.

Gesamtkonzern Stadt

Die Betrachtung des Haushaltsjahres 2026 über den Gesamtkonzern Stadt Giengen, mit Kernhaushalt und den Eigenbetrieben Gebäudemanagement (GMG) und Stadtentwässerung, zeigt ein sehr hohes Investitionsvolumen und eine deutlich steigende Gesamtverschuldung in den kommenden Jahren, die weit über das Niveau des Kernhaushalts hinausgeht.

Die Finanzierung der anstehenden Aufgaben im Gesamtkonzern – insbesondere im Gebäudemanagement (Schulen, Kitas, Hallen) und der Stadtentwässerung – erfordert erhebliche Mittel.

Die voraussichtliche Gesamtverschuldung steigt zum 31.12.2026 auf 42,80 Mio. €.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Dies ergibt sich aus den Schulden des Kernhaushalts von 12,85 Mio.€ und den Schulden der Sondervermögen Eigenbetriebe von 31,7 Mio.€ abzüglich konsolidierender Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen von 1,7 Mio.€.

Bis 31.12.2029 steigt die Gesamtverschuldung wie oben ausgeführt sogar auf über 57 Mio.€ während die Liquidität auf unter 2,0 Mio.€ sinkt.

Durch den Haushaltsplan-Entwurf 2025 ergibt sich per 31.12.2023 eine Liquidität von knapp über 18,4 Mio. € und eine Gesamtverschuldung von 30,5 Mio. €. Verrechnet man die Reduzierung der Liquidität sowie die Erhöhung der Schulden, ergibt dies den enormen Verbrauch von Finanzmitteln in Höhe von knapp 43 Mio. € innerhalb von 6 Jahren.

Wir stellen uns die Frage: Wie viele Schulden verträgt Giengen?

Uns muss bewusst sein, dass jede Investition künftig enorme Abschreibungskosten, Zins- und Tilgungslasten in den Folgejahren mit sich bringen wird. Diese Lasten werden in der mittelfristigen Finanzplanung nicht in vollem Umfang sichtbar, da die Wirkung erst nach Fertigstellung von Investitionen in vollem Umfang auftritt.

Sicher ist: Auch, wenn Folgekosten in den aktuellen Zahlen nur teilweise sichtbar werden: Diese Lasten haben wir zukünftig zu tragen haben.

Der Ergebnis-Haushalt ist in der mittelfristigen Planung bereits heute negativ. Dies wird sich durch die Folgekosten der geplanten Investitionen noch verstärken.

Die Entwicklung der Gesamt-Verbindlichkeiten sehen wir äußerst kritisch. Es muss für alle Verantwortlichen klar sein, dass wir uns anstrengen müssen, um diese einzudämmen.

Umso wichtiger ist es, rechtzeitig klare Prioritäten zu setzen und auch den Mut zu haben, Investitionsvorhaben zeitlich zu strecken.

Der ehrgeizige Investitionsrahmen des Gesamtkonzerns Stadt Giengen in den Folgejahren basiert auf dem Schuldenabbau im Kernhaushalt seit 2020 und einem Liquiditätszufluss aus der Auflösung der Sonderfinanzierung des GIP A7 im Jahr 2024.

Der Investitionsschwerpunkt im Gesamtkonzern liegt 2026 weiterhin in:

Infrastrukturmaßnahmen (Tiefbau und Stadtentwässerung).

Bildung und Betreuung (über den Eigenbetrieb Gebäudemanagement).

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Ausblick und Herausforderungen

Die angestrebte Erhöhung des Investitionsrahmens im Konzern wird durch die Finanzlage des Kernhaushalts begrenzt.

Das ab 2027 prognostizierte negative ordentliche Ergebnis des Kernhaushalts und der zunehmende Kreditbedarf des Gesamtkonzerns setzen dem Investitionsprogramm klare Grenzen.

Um die rasante Reduzierung der Finanzmittel zu vermeiden oder zumindest abzufedern, kann die klare strategische Konsequenz aus diesen Zahlen nur lauten: Jedes Investitionsvorhaben muss ab sofort auf dem Prüfstand der absoluten Notwendigkeit stehen und strikt nach Förderquote und noch wichtiger nach den Folgekosten priorisiert werden.

Dies entspricht Ihrer Strategie "Besonnen auf Kurs", erfordert jedoch die klare Priorisierung, um die finanzielle Handlungsfähigkeit bis 2029 und auch danach zu sichern!

Anmerkung zu Kreditaufnahmen in Kernhaushalt und Eigenbetrieben:

Die Tatsache, dass Tilgungsleistungen erst ab dem vierten Jahr nach Darlehensaufnahme anfallen, verzerrt das Bild unserer Liquidität in der kurz- und mittelfristigen Finanzplanung.

Die monatlichen Liquiditätsabflüsse erscheinen in den ersten drei Jahren niedriger, was zu einer überschätzten Liquidität führen kann.

Es besteht die Gefahr, dass keine ausreichenden Rücklagen für den erwartbaren Anstieg ab dem 4. Jahr gebildet werden.

Dies muss zwingend bei der langfristigen Liquiditätsplanung und der Gesamtbeurteilung der zukünftigen Belastung beachtet werden, um eine realistische Darstellung der Gesamtverbindlichkeiten zu gewährleisten.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Begeben wir uns nun in die Teilhaushalte:

THH 1: Zentrale Steuerung und Finanzen

Der THH 1 trägt die Hauptlast der Aufwendungen in den Bereichen Personal, Sach- und Dienstleistungen und ist gleichzeitig zentraler Akteur im Finanzierungsbereich.

Der THH 1 verantwortet einen wesentlichen Teil der insgesamt steigenden Personalaufwendungen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind hier aufgrund der jährlichen Miet- und Nebenkosten an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement (GMG) für die gesamten Verwaltungsgebäude mit 1,12 Mio. € im Jahr 2026 sehr hoch.

Das Grundstücksmanagement ist maßgeblich für den Grunderwerb und die Grundstücksveräußerung verantwortlich. Die geplanten Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken in Höhe von 4,675 Mio. € sind für die Finanzierung der städtischen Investitionen im Finanzhaushalt 2026 von extrem hoher Relevanz.

Die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden belaufen sich auf 1,92 Mio. €.

Wir bitten um eine detaillierte Aufstellung, wie sich die geplanten Einnahmen und Ausgaben aus Erwerb und Verkauf von Grundstücken zusammensetzt.

Der THH 1 profitiert von wesentlichen Erträgen aus Beteiligungen:

Geplant sind Gewinnanteile des Zweckverband IP A7 in Höhe von 700 TEUR für 2026.

Erwartet werden Zinsen und ähnliche Erträge, einschließlich des jährlichen Gewinnanteils von SWG und EnBW in Höhe von 883 TEUR.

Die im THH 1 verankerten Investitionen sind zur Erreichung der städtischen Finanzziele unerlässlich. Er ist somit der zentrale Ort für strategische Finanzierungsentscheidungen.

Wir stellen den Antrag Nummer 2:

Übersicht/Aufstellung: Um ein umfassendes Bild zu erhalten bitten wir um eine detaillierte Auflistung sämtlicher aktuell aktiver und geplanter Kredite und Darlehen, inklusive der jeweiligen Zinsbelastung und Laufzeit.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Dig[i]Komm:

Die Zahlungen an die Dig[i]Komm sind geplant mit

- 2026: 750.000 EUR
- 2027: 1,8 Millionen EUR
- 2028: 1,8 Millionen EUR
- 2029: 1,8 Millionen EUR

Um die Investitionen in die Dig[i]Komm besser einordnen zu können bitten wir um eine Übersicht der anstehenden Projekte über die mittelfristige Finanzplanung, sowie um eine Aufstellung der geplanten Mittelabflüsse:

Ebenso bitten wir um eine Aufstellung der geplanten Entwicklung des Schuldenstands der Dig[i]Komm sowie eine Prognose, wann mit dem Breakeven und einer Ausschüttung ("Cashback") zu rechnen ist zur Verfügung.

THH 2 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Der Teilhaushalt 2 (THH 2) verzeichnet einen erheblichen Nettoressourcenbedarf von etwa 2,5 Mio. €.

Die Ausgaben in diesem Teilhaushalt sind maßgeblich durch das Personalwesen des Ordnungsamts und der Bürgerdienste sowie durch den Bereich Brand- und Katastrophenschutz geprägt.

Dieser Bereich stellt den größten Investitionsschwerpunkt dar, um die optimale Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr zu gewährleisten.

Die geplanten Investitionsauszahlungen des THH 2 belaufen sich auf insgesamt 1,03 Mio €.

Davon entfallen 911.000 € auf den Brand- und Katastrophenschutz.

Frage:

Es fällt auf, dass die Abschreibungen im Bereich Brandschutz sinken, obwohl laufende Investitionen getätigt werden. Dieses Phänomen ist im gesamten Haushalt zu beobachten, tritt hier jedoch besonders hervor.

Es stellt sich die Frage, wie dieser Sachverhalt zu erklären ist.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Zu begrüßen sind die Einnahmen von Bußgeldern aus dem fließenden und ruhenden Verkehr in Höhe von 475T€ im Bereich Verkehrswesen (12.21).

THH 3 – Bildung und Soziales

Der Teilhaushalt 3 dominiert den städtischen Haushalt als der mit Abstand personal- und ressourcenintensivste Bereich und stellt den zentralen Investitionsschwerpunkt der Stadt Giengen dar.

Er umfasst die gesamte Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, die Schulträgeraufgaben sowie soziale Hilfen und Leistungen.

Der THH 3 weist mit über 10 Mio. € den höchsten Nettoressourcenbedarf aller Teilhaushalte auf.

Dieser Bedarf wird primär durch Personal- und Transferaufwendungen für die gesetzlichen Pflichtaufgaben in der Kinderbetreuung und dem Schulwesen verursacht.

Die Personalaufwendungen belaufen sich auf ca 5.5 Mio. €

Die Zahl der Planstellen erhöht sich um 12,92 Stellen und stellt somit den größten Zuwachs im Gesamthaushalt dar.

Hauptgrund ist der Personalbedarf für den neuen Kindergarten "Bruckersberg-Ost" (9,8 Stellen) und die Schulkindbetreuung (1,62 Stellen).

Die Transferaufwendungen in Höhe von 4,92 Mio.€ fließen hauptsächlich als Abmangel (Zuschüsse) an Kindergärten in freier Trägerschaft.

Obwohl der THH 3 selbst nur geringe eigene Investitionsauszahlungen (20.000 € in bewegliches Sachvermögen) plant, ist er der Treiber der Investitionen im Eigenbetrieb Gebäudemanagement, dem Investitionsschwerpunkt der Stadt.

Der THH 3 spiegelt damit die politische Priorität der Stadt Giengen wider, trotz angespannter Finanzlage in die Zukunft von Bildung und Betreuung zu investieren.

Der Schulbereich umfasst die Bereitstellung und den Betrieb aller Schulen sowie die Schülerbeförderung, dieser generiert einen hohen Nettoressourcenbedarf, der jedoch durch Landeszuweisungen nur teilweise gedeckt wird.

Den wichtigsten und kostenintensivsten Themenbereich Schulen müssen wir aber leider vorerst von den Beratungen komplett ausblenden.

Zum jetzigen Zeitpunkt, in dieser Haushaltsberatung, können die Projekte nicht diskutiert werden, weil die notwendigen Grundlagen dazu fehlen.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Durch die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans und der Planung Phase 0 durch Biregio, können wir uns erst nach Vorlage aller Daten und Fakten einen Überblick verschaffen und über die Entwicklung der Schulen beraten. Deshalb können wir diesen Themenbereich nicht kommentieren. Die Klausur zur Schulentwicklung im April wird Klarheit bringen, wie die Schwerpunkte in Zukunft zu setzen sind.

Wir stellen den Antrag Nummer 3

Aufgrund der anstehenden, vertieften Diskussionen bei der Klausur im April fordern wir einen Sperrvermerk für sämtliche Planungen von Neubauprojekten an Schulen.

(Um es klar zu stellen: Wir beantragen den Sperrvermerk für Planungen. Also nicht für die Umsetzung konkreter Projekte wie Sanierung der Schultoiletten in der Lina-Hähnle-Schule sowie des Chemiesaals und der PC-Räume im Gymnasium.)

In der Kinderbetreuung liegt der Schwerpunkt in der Schaffung neuer Betreuungsplätze, hauptsächlich in den städtischen Einrichtungen. Insbesondere ist dabei der Neubau Kindergarten Bruckersberg-Ost in Modulbauweise mit der Schaffung von 80 Plätzen in drei altersgemischten Gruppen und einer Krippe zu erwähnen.

Hier fragen wir, ob sich heute schon der Bedarf für die komplette Einrichtung abzeichnet oder ob sich das Projekt auch schrittweise entwickeln lässt. Ist der Bedarf für diese Einrichtung gegeben oder handelt es sich dabei um Verschiebungen zu Lasten anderer Kindergärten?

Eine redaktionelle Nachfrage zur Planungshoheit

Im Teilergebnishaushalt der Produktgruppe 21.10 sind 10.000 € von Restmitteln aus Schulleiterbudget Vorjahre für die Planung und Konzepterstellung einer Sportanlage vorgesehen. Dieser Vorgang wirft grundsätzliche Fragen auf:

Wer ist berechtigt, Planungen für die Stadt Giengen in Auftrag zu geben?

Wer definiert die Parameter für Konzeption und Planung?

Das Vorgehen, dass Schulleiter eigene Projekte zur Planung beauftragen können, muss hinsichtlich der Konsequenzen hinterfragt werden.

In diesem Zusammenhang bitte wir um Aufklärung, für welche Projekte die Schulleiterbudgets vorgesehen sind, sowie um Offenlegung der aktuellen Stände aller Schulbudgets.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

THH 4: Kultur, Sport und Tourismus

Der Teilhaushalt 4, welcher die Produktgruppen Kommunale Museen, Archiv, Musikpflege, Musikschulen, Volkshochschulen, Bibliotheken, Sonstige Kulturpflege, Sport und Bäder sowie Tourismus umfasst, weist einen hohen Nettoressourcenbedarf von ca. 4,26 Mio. € auf. Dieser Bedarf ist primär darauf zurückzuführen, dass es sich bei vielen der hier erbrachten Leistungen wie Kultur, Sport, Tourismus um freiwillige Aufgaben handelt.

Obwohl diese Leistungen nicht kostendeckend sind, sehen wir diese Aufwendungen als sehr wichtig für die Lebensqualität unserer Bürger an, auf die wir nur ungern verzichten möchten.

Hauptverantwortlich für Ressourcenbedarf ist hier der Bereich II. kulturelle Angebote und Einrichtungen

Dieser umfasst städtische Kulturprojekte (Kulturnacht, Stadtfest, Open-Air-Konzerte) und allgemeine Kulturförderung mit ca. 697.500 € Kulturveranstaltungen mit 221.000 € und zusätzliche Mittel für den Adventsmarkt in Höhe von 32.000 €.

Unsere Musikschule feiert 2026 ihr 175-jähriges Jubiläum und ist somit eine der ältesten Musikschulen Deutschlands.

Die Musikschule verzeichnet einen Nettoressourcenbedarf von 470.416 €.

Anmerkung: Wir erwarten, wie es früher Usus war, ein obligatorisches jährliches Reporting für Musikschule, VHS und Bibliothek, jeweils im vierten Quartal des Jahres.

Bei der Sportförderung (42.10) verzeichnen wir einen Nettoressourcenbedarf von 957.770 €.

Diese Aufwendungen umfassen die jährliche Miete/Nebenkosten für städtische Sportflächen an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement in Höhe von 778 T€ und laufende Zuschüsse an Sportvereine.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Für die Sportstätten (42.41) steht ein Nettoressourcenbedarf von -489.819 € zu Buche.

Diese fließen in Investitionen wie Kunstrasenplatz Schießberg mit Auszahlungen in Höhe von 600 T€ im Jahr 2026, bei Gesamtkosten von 1,7 Mio. € und Sanierung der Umkleideräume in den Räumen des Vereinsheims des SC Giengen in Höhe von 45 T€.

Frage: Wie wird eine städtische Investition von 45 T€ in einer fremden Immobilie (SC Giengen) geregelt? Gibt es hier entsprechende Verträge oder Nutzungsvereinbarungen? Gibt es eine Eintragung im Grundbuch?

Wir bitten für die Co-Finanzierung der Projekte die aktuellen Sport-Förderprogramme zu durchforsten, um die Beantragung von Fördergeldern zu prüfen.

Uns ist aufgefallen, dass die Sanierung der Rasenspielfelder auf dem Schießberg um ca. die Hälfte gekürzt wurde. Dies bedeutet zumindest eine zeitliche Verschiebung, obwohl diese laut Bericht von 2024 in einem sehr schlechten Zustand sind.

Im Zuge des Beschlusses zum Kunstrasenplatz im Frühjahr 2025 haben wir deutlich darauf hingewiesen, dass genau dies nicht passieren darf. Wie sieht hier die Sanierungsplanung im Detail aus?

Die Sanierung des Hallenbades in der Walter-Schmid-Halle ist ebenfalls eine Großinvestition des Eigenbetriebs Gebäudemanagement und steht kurz vor der Fertigstellung

Im Frühjahr 2026 sind Restzahlungen von 500 T€ vorgesehen. Wir bitten um einen aktuellen Bericht über die bisher verfügbten Mittel und über die ausstehenden Restarbeiten.

THH 5: Baurecht- und Planungsamt

Der THH 5 bündelt wesentliche Bereiche der Stadtentwicklung:

Stadtentwicklung und Städtebauliche Planung (inkl. Stadterneuerung), Flächen- und grundstücksbezogene Daten, Bauordnung, Wohnungsbauförderung, Abwasserbeseitigung (über Eigenbetrieb), ÖPNV und Umweltschutzmaßnahmen

Der Schwerpunkt aus unserer Sicht liegt auf Planung und Stadtentwicklung (51.10, 51.11) Dieser Bereich ist entscheidend für die Umsetzung des "5-Sterne-Konzepts" der Stadt.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Hierbei fällt auf, dass der Aufwand in 51.10 Stadtentwicklung von 367.000 € auf rund die Hälfte mit 180.000 € gesunken ist.

Es stellt sich die Frage, welche Maßnahmen oder Leistungen dadurch entfallen.

Radwegekonzept: 100.000 € sind als Einzahlung/Kostenumlage genannt. Allerdings bleiben die korrespondierenden Ausgaben unklar.

Hier bitten wir um entsprechende Informationen.

THH 6 – Tiefbau und Grünflächen

Der Teilhaushalt 6 stellt das Fundament der kommunalen Infrastruktur, des Umweltschutzes und der Freiflächengestaltung dar und weist mit über 4,68 Mio. € einen der höchsten Nettoressourcenbedarfe auf.

Dies ist vor allem auf den umfangreichen Erhaltungsaufwand und die Abschreibungen für das Infrastrukturvermögen zurückzuführen.

Der THH 6 umfasst die Bereiche Gemeindestraßen, Straßenreinigung und Winterdienst, Öffentliches Grün/Landschaftsbau (inkl. Spielplätzen), Gewässerschutz, Friedhofs- und Bestattungswesen, Naturschutz und Forstwirtschaft.

Der Bauhof (THH 11.25) ist als interne Dienstleistung integriert.

Die Investitionsauszahlungen im THH 6 konzentrieren sich neben dem Gebäudemanagement auf den Erhalt und die Erschließung von Verkehrsflächen.

Eine große Herausforderung ist der hohe Ressourcenbedarf, der maßgeblich aus der zeitanteiligen Abschreibung des Infrastrukturvermögens wie Straßen und Brücken resultiert.

Im Friedhofs- und Bestattungswesen (55.30) sind für Baumaßnahmen Gesamtauszahlungen von 575.000 € vorgesehen.

Der Bereich Forstwirtschaft (55.50) generiert durch Holzverkaufserlöse (582.742 €) einen positiven Saldo im ordentlichen Ergebnis (+274.720 €).

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Kritikpunkte und Anregungen:

Straßensanierung (Budget Nr. 100):

Die für die Straßensanierung im Planungszeitraum vorgesehenen Mittel werden als drastisch unzureichend erachtet, um größere Schäden zu verhindern und selbst die notwendigsten Reparaturen zu decken.

- 2026: 1.800.000 €
- 2027: 630.000 €
- 2028: 350.000 €
- 2029: 300.000 €

Grünpflegestandards:

Wir regen dringend eine Überprüfung der Standards für die Grünpflege an. Die letzte Diskussion über die Standards der Grünpflege erfolgte bei der Klausur 2019 in Weissenhorn. Bitte um Vorlage und Beratung im 2. Quartal 2026.

Der THH 6 ist der zentrale Investitionsarm der Stadt für die physische Infrastruktur. Die anhaltende Steigerung der Kosten und der damit verbundene Ressourcenbedarf stellen eine permanente Herausforderung dar.

Der Mangel in der Budgetierung der Straßensanierung birgt jedoch das Risiko zukünftiger noch höherer Schäden.

THH 7 - allgemeine Finanzwirtschaft

Der Teilhaushalt (THH) 7 bündelt die zentralen finanzwirtschaftlichen Bereiche der Stadt, gegliedert in die Produktgruppen Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen, Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft sowie Jahresabschlussbuchungen.

Mit einem Überschuss von über 27,2 Mio. € ist der THH 7 die entscheidende Einnahmequelle. Dieser Überschuss ist essenziell für den Ausgleich der substanziellen Defizite in leistungserbringenden Bereichen, insbesondere in:

THH 3 (Bildung und Soziales): -10,1 Mio. €

THH 6 (Tiefbau und Grünflächen): -4,7 Mio. €

Erträge (Haupteinnahmequellen):

Die Erträge des THH 7 stellen die wichtigsten Einnahmen der Stadt dar:

Steuern und Abgaben gesamt: 28,666 Mio. €

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer: 13,052 Mio. € (größte Einzelsteuer)

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Gewerbsteuer: 8,000 Mio. €

Grundsteuer B: 4,200 Mio. €

Allgemeine Zuweisungen gesamt: mit 21,142 Mio. €

Schlüsselzuweisungen vom Land: 20,914 Mio. €

Aufwendungen (Belastungen und Risiken):

Die Aufwendungen bestehen primär aus Pflichtumlagen an übergeordnete Ebenen (Bund und Land). Der Anstieg dieser Umlagen wird als größtes Risiko für das städtische Gesamtergebnis bewertet.

Transferaufwendungen insgesamt: 23,075 Mio. €

davon Kreisumlage mit 13,755 Mio. € als größte Einzelposition

FAG-Umlage: 8,563 Mio. €

Gewerbsteuerumlage: 757 €

Die Zinsaufwendungen steigen auf 307 T€ und spiegeln direkt die Kosten der städtischen Schulden wider.

Liquidität und Schuldenmanagement (Produktgruppe 61.20):

Für die Zielerreichung der Netto-Null-Neuverschuldung ist eine Kreditaufnahme in Höhe der Tilgungsrate von 949.322 € vorgesehen.

Zur Vorsorge und Konsolidierung ist eine globale Minderausgabe in Höhe von -600 T€ bei den Sach- und Dienstleistungsaufwendungen eingeplant.

Die mittelfristige Entwicklung verdeutlicht den steigenden Druck durch Umlagen auf den THH 7. Während der Überschuss 2026 noch bei 27,20 Mio. € liegt, stabilisiert er sich 2027.

Für 2028 und 2029 wird erwartet, dass ein leichter Anstieg der Steuerkraft trotz weiter steigender Umlagen zu einem geringfügigen Anstieg des Überschusses führen wird.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Eigenbetrieb Stadtentwässerung

Der Betrieb investiert in die Erhaltung und den Ausbau des Kanalnetzes.

Der Erfolgsplan 2026 schließt mit einem Jahresgewinn von 20.300 € ab.

Das Investitionsvolumen 2026 beträgt 2,625 Mio. €, was dem Finanzierungsmittelbedarf gleichzusetzen ist.

Die größten Projekte sind Investitionen in Kanalisation und Pumpwerke mit ca. 1,7 Mio.€ und Maßnahmen an den Kläranlagen mit Ausgaben von ca. 745 T€ u.A. für die Erneuerung der E-Technik.

Die Kreditaufnahme 2026 ist mit 1,911 Mio. € vorgesehen. Der Schuldenstand zum 31.12.2026 wird auf rund 15,5 Mio. € geschätzt (im Vergleich zu 14,4 Mio. € zu Jahresbeginn).

Eigenbetrieb Gebäudemanagement (GMG)

Der GMG ist als zentraler und finanzstärkster Teil des „Konzerns Stadt Giengen“ maßgeblich für die Bewirtschaftung, den Bau und die Sanierung aller städtischen Gebäude verantwortlich.

Er ist der Haupttreiber der Investitionen und der daraus resultierenden Verschuldung in der mittelfristigen Finanzplanung.

Der GMG ist nicht gewinnorientiert und muss lediglich die Kosten für Bewirtschaftung und Abschreibung decken. Für 2026 wird ein Jahresfehlbetrag von -452.618 € erwartet, der durch Entnahme aus den angesammelten Gewinnrücklagen ausgeglichen werden muss.

Erträge kommen hauptsächlich aus Miet- und Pächterträgen des Kernhaushalts, geplant mit 6,43 Mio. €, für die Nutzung von Schulen, Kitas und Verwaltungsgebäuden.

Bei den Aufwendungen sind die größten Posten die Abschreibungen mit 3,15 Mio. € und Personalaufwendungen in Höhe von 2,15 Mio. €.

Das Investitionsvolumen 2026 beträgt 7,865 Mio. € und konzentriert sich stark auf Bildung, Betreuung und Infrastruktur.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Die größten Projekte dabei sind der Neubau des Pavillon 6 der Bühlschule (3,0 Mio. €), die Restzahlung Sanierung Hallenbad (500.000 €) und der Umbau Backsteinbau Bauhof (700.000 €).

Die Kreditaufnahme ist mit 5,960 Mio.€ geplant, was zu einem prognostizierten Schuldenstand von rund 16,2 Mio.€ zum 31.12.2026 führt.

Mittelfristiger Ausblick bis 2029: Der Schuldenstand soll auf voraussichtlich über 20 Mio. € ansteigen.

Anmerkungen und Fragen zu Investitionen:

Für die Maßnahme 19306001-Kiga Südstadt, Neubau Kiga war 2025 eine Anschubfinanzierung von 100T€ vorgesehen. Im aktuellen Entwurf sind keine weiteren Mittel eingeplant.

Wir bitten um Auskunft in welcher Position und Höhe sich die korrespondierenden Investitionen der Kita Südstadt im Ergebnishaushalt findet.

Das Budget für Unterhaltsmaßnahmen im Gebäudeunterhalt in Höhe von 1,1 Mio. € erscheint uns als zu niedrig.

Das hohe Investitionsvolumen erfordert eine massive Kreditaufnahme, wodurch das GMG zum Hauptgrund für die steigende Gesamtverschuldung im „Konzern Stadt Giengen“ wird.

Dienstleistungszentrum

Der Bau eines Dienstleistungszentrums ist nach wie vor von entscheidender Bedeutung für die künftige Attraktivität der Innenstadt. Da das Projekt derzeit auf Eis liegt, bitten wir um Überlegungen zu kurzfristigen Quartiersnutzungs- und Entwicklungsplänen in diesem Bereich mit dem Fokus auf die Belebung der Innenstadt!

Immobilie Hirschstr. 1

Die Immobilie in der Hirschstraße 1, das ehemalige Krankenhaus, wurde ursprünglich als Ausweichstandort für die Verwaltung erworben. Da dieser Bedarf auf absehbare Zeit nicht besteht, bitten wir um Informationen zu möglichen kurz- oder mittelfristigen Nutzungskonzepten.

Wir bitten um eine Aufstellung der Kosten und (Miet-)Erträge für diese Immobilie.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Bauhof-Infrastruktur der städtischen Betriebe

Wir sehen die Notwendigkeit weiterer Instandhaltungsmaßnahmen im Bereich des Bauhofs, welche weit über die in 2026 eingeplanten Investitionen von 750 T€ hinausgehen.

Wir kommen deshalb auf die alternative Immobilie Albert-Ziegler-Str. 31 - ehemals Autohaus Rudhart zu sprechen.

Die Prüfung der Standortfrage ist, nach unserer Meinung, noch nicht vertieft diskutiert und abgewogen worden.

Überlegungen, diese Immobilie zu erwerben und den Bauhof dorthin zu verlagern, waren bereits in der Vergangenheit ausgearbeitet.

Wir bitten um die Vorlage aller bisher angestellten Überlegungen und Berechnungen, damit der Gemeinderat diese Alternative prüfen kann.

Wir sehen hier eine große Chance im Abbau von Doppelstrukturen und in der Etablierung einer Ein-Standort-Strategie für Bauhof und Stadtgärtnerei in unmittelbarer Nähe des zweiten Standorts Recyclinghof/Kläranlage.

Kurzfristig wird das unseren Haushalt nicht entlasten können. Langfristig jedoch, im Hinblick auf die Entwicklung des Bauhofs und der Weiterentwicklung der Flächen für die Feuerwehr, Stichwort Blaulicht-Zentrum, ist das eine ernsthaft zu diskutierende Option. Spätestens wenn wir das Gebäude auf dem Steiff-Areal, welches die Feuerwehr nutzt, erwerben und abreißen, werden hohe Investitionskosten für Ersatzgebäude auf uns zukommen. Man bedenke: Allein in den Erweiterungsbau der Feuerwehr Burgberg investiert die Stadt rund 1,0 Mio €.

Dafür stehen dann die freiwerdenden Gebäude und Flächen im bestehenden Bauhof zur Verfügung. Des Weiteren könnten Teile dieses Areal vermarktet und als Gegenfinanzierung herangezogen werden.

Antrag Nummer 4

Wir beantragen einen Sperrvermerk auf die 700 T€ für den geplanten Umbau Backsteinbau Bauhof, bis der Gemeinderat die o. g. Alternative geprüft und darüber entschieden hat.

Dies sollte sehr zeitnah geschehen, damit die baulichen Defizite und ungenügenden Arbeitsbedingungen beim Bauhof endlich beseitigt werden

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Teilorte:

Für den Teilort Hürben bitten wir um Prüfung einer Verdunklungsmöglichkeit für den Vereinsraum in der Hürbetal-Halle.

Dieser wird regelmäßig für Präsentationen und Filmvorführungen genutzt. Derzeit ist keine ausreichende Verdunklungsmöglichkeit vorhanden.

Durch eine Verbesserung könnte der Raum für weitere Zwecke, wie Schulungen, Vorträge und multimediale Vereinsabende genutzt werden.

In den Teilorten Hohenmemmingen, Sachsenhausen und Burgberg läuft alles nach Plan, und es sind über die bereits bekannten Vorhaben hinaus keine weiteren Wünsche oder Forderungen für das Haushaltsjahr 2026 erkennbar.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der vorliegende Haushaltsplanentwurf ist ein Ausdruck des Willens, die Stadt Giengen voranzubringen. Aber er ist auch ein Konstrukt, das uns an unsere finanziellen Grenzen führt.

Die steigende Gesamtverschuldung und der massive Liquiditätsabbau sind Warnsignale, die wir nicht ignorieren dürfen.

Wir werden unserem Motto „**Kurs halten, Chancen nutzen - Zukunftsorientierte Stabilität für Giengen**“ nur dann gerecht, wenn wir:

- Die Wahrheit kennen: Durch die schnellstmögliche Vorlage der fehlenden NKHR-Jahresabschlüsse.
- Disziplin zeigen: Durch eine kompromisslose Priorisierung aller Investitionen nach dem Prinzip der Pflichtaufgabe vor freiwilligen Aufgaben.
- Die Zukunftsfähigkeit sichern: Indem wir das strukturelle Defizit nicht einfach hinnehmen, sondern aktiv bekämpfen.

Der vorliegende Haushaltsplanentwurf ist ein Ausdruck der Verantwortung in schwierigen Zeiten, aber er ist auch der Ausblick in die Zukunft.

Und ja, dabei sehen wir die Warnsignale des strukturellen Defizits und der schwindenden Liquidität.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Diese Herausforderungen müssen uns nicht lähmen, sondern als Katalysator für die **konsequente Nutzung unserer Chancen** dienen, die wir in diesem Haushalt verankern:

- **Chance Bildung und Betreuung:** Mit dem höchsten Personalzuwachs und den Investitionen in den Kindergarten Bruckersberg-Ost und den Neu- und Umbauten an unseren Schulen investieren wir direkt in die Zukunftsfähigkeit unserer Kinder und Familien. Dies ist die wichtigste Pflichtaufgabe und der Grundstein für die Attraktivität Giengens.
- **Chance Infrastruktur-Modernisierung:** Wir stellen die Weichen für eine moderne Stadt. Die Investitionen der Eigenbetriebe in Infrastrukturprojekte sind keine Kür, sondern eine notwendige Wertschöpfung und Werterhaltung für alle Bürgerinnen und Bürger. Sie sichern eine funktionierende und moderne Kommune.
- **Chance Digitale Verwaltung:** Die Investitionen in die Digitalisierung des Kernhaushalts (DMS, IT-Infrastruktur) sind die Investition in die Effizienz und die Zukunftsfähigkeit unserer Verwaltung. Wir nutzen diese Chance, um Verwaltungsprozesse schneller, bürgerfreundlicher und ressourcenschonender zu gestalten.
- **Chance Dig[i]Komm:** Durch die Bereitstellung von Kapital für die Umsetzung der Wärmewende und den Ausbau der Glasfaser-Infrastruktur sorgen wir dafür, dass Giengen schon jetzt für die Zukunft vorsorgt.
- **Chance Kulturelle Vitalität:** Trotz des hohen Nettoressourcenbedarfs halten wir an unseren freiwilligen, aber lebenswichtigen Aufgaben fest: Die 175-Jahr-Feier der Musikschule und die Unterstützung von Kultur und Sport sind Investitionen in die Lebensqualität und den sozialen Zusammenhalt unserer Stadt.

Wir sind auf einem ambitionierten Kurs. Um ihn erfolgreich zu Ende zu bringen, müssen wir jetzt Stabilität durch Transparenz, Stichwort Haushalts-Abschlüsse, und strikte Priorisierung sichern. Dann erst können wir die Chancen, die in unserem Investitionsprogramm stecken, verantwortungsvoll und nachhaltig nutzen.

Die vor uns liegenden Aufgaben bleiben weiterhin ambitioniert und herausfordernd. Als CDU-Wählerblockfraktion wollen wir uns diesen Themen gemeinsam mit den anderen Fraktionen und der Verwaltung stellen.

Uns allen wünsche ich, dass wir bei der bevorstehenden Haushaltsberatung unser Handeln stets gründlich durchdenken, dass wir uns Zeit geben lassen und Zeit nehmen um Abzuwägen, damit unsere Entscheidungen zum Wohl für die Bürgerinnen und Bürger erlebbar werden, - heute, morgen und vor allem für die Zukunft.

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de

Ihnen, Herr Oberbürgermeister Henle, den Damen und Herren Amtsleitern mit ihren Teams, sowie dem gesamten Personal der Stadt Giengen danken wir für die geleistete Arbeit im Jahr 2025.

Ganz besonderen Dank sprechen wir Ihnen Herr Stadtkämmerer Dr. Brütsch mit Ihrem gesamten Team für die kompetente Vorbereitung und Begleitung der Haushaltsberatungen aus.

Ein ganz herzliches Dankeschön richten wir wie jedes Jahr an Frau Eckelt, die mit Ihrer unaufgeregten Art bei allen möglichen und unmöglichen Fragen und Anliegen zeitnah Hilfe leistet.

Ich wünsche uns allen eine konstruktive und kritikfähige Haushaltsberatung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

13. November 2025

Fraktionsvorsitzender

Martin Herrmann
Hermaringer Str.17
89537 Giengen
Tel.: 07322/5243
martin.herrmann@cdu-waehlerblock.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Zirn
Marktstr. 80
89537 Giengen
Tel.: 0170 8350621
michael.zirn@cdu-waehlerblock.de

Fraktionsgeschäftsführer

Benjamin Bahmann
Beim Kreuzstein 25
89537 Giengen
Tel.: 0152 21536000
benjamin.bahmann@cdu-waehlerblock.de